

#27756

Antoninian Macrianus Junior 260-261.n.Chr. Rarität R2



Restzeit Sonntag, 22. Januar 2023 18:39:18

Sofortkauf 80,00 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
2,50 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2022. Versand A-Post Schweiz ab 2.50.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 8.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für

Antoninian Macrianus Junior Usurpator 260-261.n.Chr. Rarität R2. Material Billon. Erhaltung siehe Fotos. Schlechte Qualität aber Rarität. Avers Legende: IMP C FVL MACRIANVS P F AVG. Büste des Macrianus nach rechts. Revers Legende: INDVLGENTIAE AVG, oder (AVE) Indulgentia sitzt nach links, hält Opferschale und Zepter, gelegentlich, in Feld Stern. Referenz Nummern: Kankelfitz 4. Cohen 6. (30f.) RIC 8 (R2). RSC 6. Fauze MIR.36/1732 k (5 exemplare Bekannt,) circa Gewicht 3gr. und etwa Durchmesser, 21-22mm. Geprägt in Antiochia oder ?? Samosata um circa 260-261.n.Chr. Dieser Kaiser hatte eine kurze Regentschaft. Der Portrait Typ zeigt ebenfalls eine einheitliche Standard Ausführung: Kleiner Kopf mit Strahlenkrone nach rechts, fast immer bartlos. Büste stets gepanzert, mitunter zusätzlich drapiert. Durch flache Ausprägung verschwinden manchmal das Auge und der Haaransatz. Garantiere die Echtheit der Münze da der Vorbesitzer der Fachmann dies auch getan hat. Schätzwert circa ab 145.- Euro bis circa 439.- Euro je nach Qualität. Älterer Katalogwert Kankelfitz Seite 344 Nummer 4. 650.- 400.- 165.- Info ohne Gewähr.

Zur Geschichte: Nach der Gefangennahme des Kaiser Valerianus I. 260.n.Chr, sammelten sich die Reste der Ost Legionen unter ihrem Befehlshaber Macrianus senior, um den Vormarsch der Perser unter Sapor aufzuhalten. Um Ruhe und Ordnung unter den Truppen wiederherzustellen, ernannte der Vater Macrianus senior seine beiden Söhne Caius Fulvius Julius Macrianus und Fulvius Julius Quietus zu Imperatoren im Range eines Kaisers (AVGTVS. Beide waren tüchtige Offiziere, und es gelang ihnen bei Corycus die Perser zu besiegen und in das Euphrat - Gebiet zurückzudrängen. Der Präfekt von Syrien, Ballista, schickte darauf Macrianus mit einer Armee nach Europa, damit er seine Herrschaftsanspruch gegen Gallienus durchsetzte. In Illyrien traf er jedoch auf den Gallienus - General Aureolus, der die Armeen der Macrianus - Sippe entscheidend besiegte. Vater und Sohn Macrianus kamen dabei ums Leben. Quelle Buch Kostenlose Geschichte zwecks Wissenschaftliche Informationen. Info ohne Gewähr. Zur Münzengeschichte: Während der kurzen Macrianus Ära im östlichen Teil des Reiches wurden hauptsächlich Billon Antoniniane herausgeben, die sich durch besonders flache Ausprägung der Stempel auszeichnen. Häufig bestanden die Schrötlinge nur aus einem Kupferkern, der mit einem dünnen Silberbelag überzogen wurde. Die Portäts sind weitgehend schematisiert und ausdruckslos. Die flüchtige Machart deutet auf ambulante Prägestätten, die im Tross der Armeen umherzogen. Bronzen existieren offenbar nicht, hingegen sind einige wenige Aurei mit belorbeertem Kopf und von sehr leichtem Gewicht (3,5) gefunden worden. Info ohne Gewähr.